

Datum: 27.10.2021
Telefon: 0 233-92469
Telefax: 0 233-24005
Frau Nuß
gabriele.nuss@muenchen.de

**Gleichstellungsstelle für
Frauen**

GSt

Antifaschistische Arbeit an Schulen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04304

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Sitzungsvorlage mit und gibt als Anlage zur Sitzungsvorlage folgende Stellungnahme ab:

Die Gleichstellungsstelle für Frauen unterstützt den zielgruppengerechten Ausbau präventiver Maßnahmen bezogen auf Menschen- und Demokratiefeindlichkeit, Verschwörungserzählungen und sich daraus begründendem diskriminierendem Verhalten an der Schnittstelle von politischer Bildung und medienpädagogischer Arbeit im außerschulischen und im Ganztagsbildungsbezug.

Wesentlich und grundsätzlich zu beachten ist hierbei, dass unsere Gesellschaft, die geschlechterbezogen binär in weibliche und männliche Kategorien aufteilt und weiterhin geschlechterhierarchisch agiert, ebenfalls alle Mädchen, Jungen und nonbinären Kinder und Jugendlichen entsprechend sozialisiert. Dies wirkt sich grundsätzlich und durchgreifend ebenfalls aus auf Zugänge, geschlechterbezogene Rollenverständnisse und -handlungen in Bezug auf rassistische, antisemitische, misogynen, ausgrenzende, demokratiefeindliche, rechtskonservative Zusammenhänge. Daher muss jede zielgruppenbezogene Arbeit hierzu geschlechterdifferenziert und gleichstellungsorientiert geplant, umgesetzt und dokumentiert werden.

Nur so kann gewährleistet werden, dass die beschriebene Präventionsarbeit bei Mädchen*/ jungen Frauen* und Jungen* / jungen Männern* effizient wirkt. Es kann in diesem Zusammenhang sehr wesentlich sein, unter anderem geschlechterhomogene Zielgruppenarbeit zu leisten. Wir bitten um Beachtung und durchgängige Umsetzung dieses Querschnittsauftrags, sowie um entsprechend geschlechterdifferenzierte Darstellung in den zugehörigen Verschriftlichungen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Nuß
Gleichstellungsstelle für Frauen